

Aktiviere deine Selbstheilungskräfte



Biophotonen (griechisch: Bio = Leben; Photonen = Licht) sind Lichtquanten, welche von biologischen Systemen wie der Sonne, Pflanzen oder Menschen ausgesendet werden. Sie sind die Grundlage für jegliches Leben und stellen die ursprünglichste Energiequelle und Essenz für unsere Körperzellen dar. Dieses leuchtende Phänomen wurde in den 1920er Jahre von dem russischen Biologen Alexander G. Gurwitsch entdeckt.

Lebende Zellen tauschen mittels Biophotonenstrahlung Informationen aus. Namhafte Wissenschaftler wie Stschurin, Kasnatschejew und Michailowa wiesen dies in über 5.000 Experimenten nach. Weiterentwickelt wurde das Wissen der Biophotonenforschung in den 1970er Jahren von dem deutschen Biophysiker Fritz-Albert Popp. Er bestätigte, dass die Zellkommunikation im menschlichen Organismus über Lichtsignale erfolgt.

Ein Defizit an Biophotonen, das z.B. durch Umwelteinflüsse, Elektrosmog, Stress, Pestizide, ungesunde Ernährung und Lebensweise, Nährstoffmangel und Sauerstoffmangel hervorgerufen wird, kann daher unmittelbar eine Fehlinformation der Zellstrahlung verursachen.

Der Prozess der Energiegewinnung in den Mitochondrien, der „Kraftwerke“ aller Zellen hängt ebenfalls mit der Menge an verfügbaren Biophotonen zusammen. Außerdem können durch die Kohärenz die eigenen Selbstheilungskräfte aktiviert werden. Abgeschlagenheit, Energiemangel, Stress, bestimmte Überempfindlichkeiten und Krankheiten gehen mit einem Mangel an Lichtenergie in den Körperzellen einher. Das kohärente Licht der VITORI Kristallmatte kann den Lichtenergie-Haushalt in den Zellen vitalisieren, Zellen reinformieren und damit die Selbstheilungskräfte anregen.

Wie wirkt Biophotonenlichttherapie?

Die Biophotonen-Punkte der Kristallmatte senden ein monochromatisches, kohärentes Licht mit einer Wellenlänge von 660nm aus. Eine Behandlung kann kranke Zellen durch die Kohärenz des ausgesendeten Lichts anregen und so die Kommunikation zwischen den Zellen wiederherzustellen. Das lebendige, individuelle Lichtfeld korrigiert sich selbst in seine Ursprünglichkeit. Der Körper übernimmt die "Erinnerung daran, wie es sein sollte", weil er diese Ordnung als seine eigene erkennt.